MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

26. März 2024

Parlamentarischer Abend der Automatenwirtschaft in Dresden: DAW und VA laden ein

Lesen Sie hier die Zusammenfassung des Parlamentarischen Abends der Deutschen Automatenwirtschaft e.V. (DAW) und des Verbandes der Automatenkaufleute Berlin und Ostdeutschland e.V. (VA) in Dresden. Erfahren Sie mehr über die Bedeutung der Regulierung des Glücksspiels, die Auswirkungen illegaler Angebote und die aktuelle Situation in Sachsen. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Am 19. März fand in Dresden ein Parlamentarischer Abend statt, zu dem die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. (DAW) und der Verband der Automatenkaufleute Berlin und Ostdeutschland e.V. (VA) geladen hatten. An der Veranstaltung nahmen zahlreiche Abgeordnete des Sächsischen Landtags, Vertreterinnen und Vertreter der Sächsischen Landesregierung sowie Mitglieder der Automatenwirtschaft teil. Der Sprecher des DAW-Vorstandes, Georg Stecker, wies in seiner Begrüßung auf die dramatische Ausbreitung illegaler Glücksspielangebote in ganz Deutschland hin. Er erklärte den Anwesenden den Runden Tisch, der im letzten Jahr von der Automatenwirtschaft eingerichtet wurde, um Maßnahmen gegen die Illegalität zu erörtern. Ein wichtiges Thema dabei ist die Evaluierung der Spielverordnung. Thomas Breitkopf, Erster Vorsitzender des VA, sprach in seiner Rede über die Regulierung in Sachsen, die für legale Unternehmen eine Belastung darstellt. Insbesondere die Sperrzeitenregelung sei problematisch und begünstige die illegalen Glücksspielanbieter. Der Staatsminister des Innern, Armin Schuster, äußerte den Wunsch, dass die Glücksspielaufsicht rechtlich gestärkt wird. Er betonte die Bedeutung der

Glücksspielstaatsvertrag von 2021 und betonte, dass auch den Anbietern eine wichtige Rolle im Kampf gegen illegales Glücksspiel zukommt. Im Anschluss nutzten die Gäste aus der Politik die Gelegenheit, sich persönlich mit Vertreterinnen und Vertretern der Branche auszutauschen.

In Sachsen stellt die Regulierung des Glücksspiels eine Belastung für legale Unternehmen dar. Insbesondere die Sperrzeitenregelung wird als realitätsfern empfunden und spielt den illegalen Anbietern in die Karten. Die Automatenwirtschaft setzt sich für eine bessere gesetzliche Position der Glücksspielaufsicht ein. Der Kampf gegen illegales Glücksspiel ist von großer Bedeutung, um den Schutz der Spielerinnen und Spieler zu gewährleisten. Der Glücksspielstaatsvertrag von 2021 spielt dabei eine maßgebliche Rolle. Historisch gesehen hat sich die Automatenwirtschaft bereits im letzten Jahr mit zuständigen Ministerien des Bundes und der Länder sowie den kommunalen Spitzenverbänden zu Maßnahmen gegen die Illegalität ausgetauscht. Ein wichtiger Fokus liegt dabei auf der Evaluierung der Spielverordnung. Eine ausreichend verfügbare und nachfragegerechte legale Spielauswahl ist von großer Bedeutung, um illegales Glücksspiel effektiv bekämpfen zu können.

Hier noch eine Tabelle mit zum Thema passenden Informationen:

Thema	Informationen
Datum	19. März
Veranstaltungsort	Dresden
Veranstalter	Deutsche Automatenwirtschaft e.V. (DAW) und Verband der Automatenkaufleute Berlin und Ostdeutschland e.V. (VA)
Teilnehmer	Abgeordnete des Sächsischen Landtags, Vertreterinnen und Vertreter der Sächsischen Landesregierung und Automatenwirtschaft

Glücksspielregulierung	Belastung für legale Unternehmen in Sachsen, problematische Sperrzeitenregelung
Glücksspielaufsicht	Wunsch nach rechtlicher Stärkung der Glücksspielaufsicht
Glücksspielstaatsvertrag	Schutz der Spielerinnen und Spieler im Fokus, Kampf gegen illegales Glücksspiel
Evaluierung Spielverordnung	Wichtigstes Thema am Runden Tisch der Automatenwirtschaft, Bedarf an ausreichendem und nachfragegerechtem legalem Angebot
Austausch mit Politik	Persönlicher Austausch zwischen Politikern und Branchenvertretern
Kontakt	Christian Krüger, Stellvertretender Leiter Presse und Kommunikation, Deutsche Automatenwirtschaft e.V.

Die Automatenwirtschaft setzt sich dafür ein, dass die Glücksspielaufsicht rechtlich gestärkt wird und die Regulierung des Glücksspiels für legale Unternehmen weniger belastend ist. Der Austausch zwischen Politik und Branchenvertretern ist wichtig, um gemeinsam gegen illegales Glücksspiel vorzugehen.

Quelle: Die Deutsche Automatenwirtschaft / ots

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net